

Jetzt ertönt auch die „Schützenliesel“

Spielmanns- und Fanfarenzug Hesedorf trifft sich zum Übungswochenende in der Nähe von Cuxhaven

HESEDORF. „Schützenliesel, dreimal hat's gekracht! Schützenliesel, du hast mir das Glück gebracht“: Wenn am 12. Mai der Spielmanns- und Fanfarenzug Hesedorf beim Schützenumzug in Borchel aufspielt, dürfen sich die Schützen und ihre Gäste über das Stimmungslied von Komponist Gerhard Winkler freuen. „Es bestand schon länger der Wunsch, das Lied aufzunehmen“, berichtet Torsten Schwerdt, Vorsitzender des Spielmanns- und Fanfarenzugs. Daher waren sich die Musiker schnell einig, das Lied beim Übungswochenende, das erstmals in der Nähe von Cuxhaven stattfand, einzustudieren.

Obwohl erst im Januar bei der Jahreshauptversammlung die Entscheidung zugunsten eines gemeinsamen Wochenendes gefallen war, nahm fast die komplette Stammbesetzung an der dreitägigen Reise teil. Besonders freut sich Schwerdt, dass mit Jastin Kahrs und Sigrid Hruschka auch zwei Mitglieder dabei waren, die noch



Einige Mitglieder des **Spielmanns- und Fanfarenzugs Hesedorf** proben in der Nähe von Cuxhaven für kommende Auftritte. Zudem wurden langjährige Musiker geehrt.

Foto A. Holsten-Körner

nicht zu den „alten Hasen“ gehören. Kahrs, der seit zweieinhalb Jahren Tenorhorn spielt, wird jetzt das erste Mal beim Kreistreffen am 29. April in Gnarrenburg mitmarschieren.

Erst seit einigen Monaten ist Hruschka dabei. „Sie ließ sich von ihrem Lebensgefährten anste-

cken“, verrät der Vorsitzende.

An dem Übungs-Wochenende wurde zudem Hans-Jürgen Jaletzky für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Ebenfalls seit zehn Jahren gehören Wiebke Lüdemann und Niels Lüdemann zum Spielmanns- und Fanfarenzug Hesedorf, deren Ehrung nachgeholt

wird, da sie nicht mit unterwegs waren.

Von den Teilnehmern gab es für das Übungswochenende viele positive Stimmen. „Klasse, toll, sehr harmonisch“, schwärmt Torsten Schwerdt. Daher wird es sicherlich im kommenden Jahr eine Wiederholung geben. (ah)